

110528 Michaela's Bericht

Betreff: [fairteiler] Wachstumskongress
Datum: Sat, 28 May 2011 15:32:51 +0200
Von: Michaela Weis <michaweis@gmx.de>
Antwort an: Mailingliste AK ArbeitFairTeilen (Attac München)

Hallo Ihr Lieben,

nach einer Woche komme ich jetzt endlich dazu, Euch vom Wachstumskongress zu erzählen.

Also : Wahnsinnig gut organisiert ! Bis zu 5 Vortragszeiten am Tag und bis zu 15 Vorträge je Vortragszeit. Immer ne halbe Stunde Pause, sodass man auch bei Überlänge noch rechtzeitig zum nächsten Vortrag kam. Immer a bisserl Zeit für abschliessende Fragen und Diskussion, die natürlich immer zu kurz war. Die Volksküche war lecker und nach meinem Erleben genug da. Leider war´s sehr studienmässig und wenig Raum für Begegnung. Unsere Winterschule war sehr viel attac-einladender. Nun ja, bei 2500 Besuchern ist dies wohl schwer zu realisieren.

Zu den Vorträgen, die ich besucht habe :

1., Die emanzipatorische Bedeutung von Arbeitszeitreduzierung :

Margareta Steinrück, Soziologin, AG ArbeitFairTeilen und Referentin für Arbeitszeit-Frauen- und Geschlechterpolitik bei der Arbeitnehmerkammer Bremen.

Heinz-Joseph Bontrup, Ökonom, Prof. an der FH Gelsenkirchen mit Schwerpunkt Arbeitsökonomie, in der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik-Memogruppe.

Lest Euch das Manifest durch und ihr wisst, was Bontrup referiert hat.

Die Basis der Berechnungen war die Rente mit 65.

Die wegfallenden Jobs in der Verwaltung unseres derzeitigen Arbeitslosenheeres sind nicht eingerechnet.

Die emanzipatorische Bedeutung hat er glatt weggelassen und eine Arroganz und herrische Art an den Tag gelegt, dass es ein Graus ist (Auf Fragen, was denn eine Produktivitätsrate sei oder ähnliches ist er grundsätzlich nicht eingegangen). Immerhin hat er meine Kritik an der sehr linken Formulierung des Manifests ernst genommen. Auch den Hinweis, dass wir bei Abschaffung von Rüstungsindustrie, etc. sogar die 20 Stunden/Woche bräuchten. Wobei wir über solche Themen erst in der Gesellschaft gehört werden, **wenn wir keine Arbeitslosen mehr haben.**

Leider hat Margareta kein Referat gehalten. Ich konnte sie später noch kennen lernen und habe einiges an Material für Dich, Sue, bekommen. Habe ihr vom Brief an Ursula von der Leyen erzählt und sie war interessiert. Soll Dir ganz liebe Grüsse von Ihr ausrichten.

2., Sozial-ökologische Konversion(Umbau)am Beispiel von der Automobilindustrie

siehe Protokoll im Anhang. Fand ich super ! Alle Referenten sehr angenehm. Absolut rund im gegenseitigen Verständnis für die Arbeitsplatzängste bei den Arbeitnehmern und dem Wunsch nach ökologischem Umbau bei attac !

3., Wachstumsstrategien und die Krise der Arbeit

4., Weniger und anders arbeiten: Auf dem Weg zu einer Gesellschaft jenseits des Wachstums?
Teilweise interessant.

Habe bisher noch nicht geschafft, diese beiden Vorträge in den Computer zu tippen(Protokolle sind handschriftlich vorrätig)

Bitte kurzes Feedback, ob`s Euch zuviel wird oder Interesse besteht - dann kommen die zwei nächste Woche.

Liebe Grüße

Micha